

Siemens nimmt hochautomatisierte Großbriefsortieranlagen in Australien in Betrieb

- **Siemens installiert sechs Sortiermaschinen für Australia Post**
- **Open Mail Handling System bietet hohen Automatisierungsgrad und Kundennutzen**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat sechs moderne Großbriefsortieranlagen in vier großen Briefsortierzentren für Australia Post erfolgreich in Betrieb genommen. Sechs der fortschrittlichsten Sortiersysteme vom Typ Open Mail Handling System (OMS) wurden in Sydney, Melbourne, Brisbane und Perth installiert. Sie werden dort für die effiziente Sortierung von Großbriefen und in Folie verpackten Zeitschriften sowie kleinen Paketen eingesetzt. Die neuen OMS übernehmen die Arbeit der seit mehr als zehn Jahren in Betrieb befindlichen Siemens Sortiermaschinen.

„Wir mussten unsere Maschinen modernisieren, damit wir die große Bandbreite an Sendungen, die in unseren Sortierzentren ankommt, bewältigen können. Um die Menge an automatisch verarbeitbaren Sendungen zu maximieren, haben wir uns für die OMS-Technologie von Siemens entschieden“, erklärt Jadd Brammall, Head of Processing bei Australia Post. „Wir sind sehr zufrieden mit der erfolgreichen Projektausführung. Die Anlagen wurden innerhalb eines sehr engen Zeitplans pünktlich geliefert. Mit unseren neuen OMS können wir unsere Effizienz deutlich steigern und sind für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.“

Zu den wichtigsten Eigenschaften des OMS zählt der hohe Automatisierungsgrad für Großbriefe und kleine Pakete, gekoppelt mit schnellen Gangfolgesortier- und Sortierprozessen in einem ergonomischen Umfeld.

„Das OMS ist unsere Antwort auf die hohen Anforderungen unseres Kunden, denn es verarbeitet eine größere Bandbreite an Sendungsarten und -formaten als andere

Sortiersysteme auf dem Markt“, sagt Michael Reichle, CEO bei Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics.

Fünf der OMS verfügen über vier Eingabelinien und 284 Endstellen für Postbehälter und können jeweils bis zu 50.000 Sendungen pro Stunde verarbeiten. Das sechste OMS ist mit zwei Eingabelinien und 148 Endstellen ausgestattet und sortiert bis zu 25.000 Sendungen pro Stunde. In allen Systemen sind Barcodeleser und -drucker eingesetzt.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 372.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.